

# KaRo<sup>®</sup> Voice

## Differenzielles Stimmtraining

**Ein Übungsspiel mit 72 Karten für das Stimmtraining und die Stimmtherapie mit Jugendlichen und Erwachsenen**

**Anwendungsbereiche:**

- Stimmtraining und Stimmtherapie für Jugendliche und Erwachsene
- Therapiebaustein in der Stotter- und Poltertherapie

für 2–4 Spieler ab 12 Jahren

**von Katja Rommel**

## **Manual und Anleitung**



**PROLOG**

## **Inhalt**

Einleitung.....	1
Differenzielles Lernen .....	2
Systemtheorie – die Bezugswissenschaft des differenziellen Ansatzes .....	4
Methodik des differenziellen Stimmtrainings <i>KaRo®Voice</i> .....	5
Der Trainingsprozess.....	5
Die Interaktion von Trainer und Trainee .....	5
Praxis des differenziellen Stimmtrainings <i>KaRo®Voice</i> .....	7
<b>Spielregeln für das Übungskartenspiel</b> .....	9
Beispiel einer Trainingssequenz mit dem Übungs-Kartenspiel .....	10
Quellenverzeichnis .....	12
Das Übungskartenspiel im Überblick.....	13
Anhang .....	21

**KaRo®Voice ist differenzielles Stimmtraining. Es eröffnet Anwendern einen niederschweligen Zugang, besitzt gegenüber herkömmlichen Konzepten einen höheren Anwendungsbezug und fördert die Entwicklung individueller Leistungsoptima.**

## **Einleitung**

Der Transfer neu erlernter Stimm- und Sprechtechniken in die Alltagskommunikation **ist** die Nagelprobe jedes Trainingskonzepts. Hartnäckige Sprechgewohnheiten zu verändern, die oft jahrelang „kultiviert“ wurden, zählt zu den größten Herausforderungen der sprech-erzieherischen Praxis; Herausforderungen, an denen Trainer und Trainees immer dann scheitern, wenn das Training unter „laborartig“ geschützten Bedingungen ohne hinreichenden Einbezug realistischer Kontextfaktoren verläuft. Auch in der Bewegungswissenschaft wird in den letzten Jahren die Diskussion über die Entwicklung des Sporttrainings unter den Gesichtspunkten des Leistungstransfers, der Trainingseffektivität und einer athletenzentrierten Optimaltechnik geführt. Aus dieser Diskussion heraus entwickelte Wolfgang I. Schöllhorn seit den 1990er Jahren sein „differenzielles Bewegungslernen“ (vgl. Schöllhorn 1999). Auf der Grundlage dieses Ansatzes entstand das differenzielle Stimmtrainingskonzept *KaRo®Voice* (vgl. [www.karovoice.de](http://www.karovoice.de)), das sich bereits in der Praxis bewährt hat und in der Fachwissenschaft zunehmend Beachtung findet. Die Orientierung an einem in der Bewegungswissenschaft evaluierten Verfahren basiert auf dem Verständnis von Stimmtraining als einem Bewegungstraining der besonderen Art: Nicht nur die Stimmorgane im engeren Sinne, sondern der ganze Körper wird angesprochen. Dabei reichen die Gemeinsamkeiten zwischen Stimme und Bewegung noch weiter, als diese Vorstellung vielleicht zunächst vermuten lässt. Neuere Erkenntnisse aus der Neurophysiologie zeigen nämlich, dass die jeweiligen Funktionsareale im Cortex nah beieinander lokalisiert sind und ähnliche Strukturen aufweisen. Damit werden Vokal- und Bewegungslernen als homologe Vorgänge begreifbar (vgl. Feenders et al. 2008, S. 1).

Das vorliegende Handbuch leitet zur Anwendung des Übungskartenspiels an.